



GEMEINDE BRIEF ⁰¹ 2018

Evangelisch-Lutherische Kirche Fürstenwalde (Spree)

Alt-lutherische Gemeinde in der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Jahreslosung 2018:

*Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben
von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.*

Offenbarung 21,6



Liebe Leserinnen
und Leser!

Trinkwasser aus
der Flasche oder
einfaches Lei-
tungswasser – bei
vielen Konsu-
menten ist das fast

eine Glaubensfrage. Manche schau-
en ganz erstaunt, wenn ich um Lei-
tungswasser bitte, und fragen nach:
„Wie? Einfach so aus dem Hahn?“ –
„Ja, genau!“ Vor dem Supermarkt-
regal aber haben es die Leitungs-
wasser-Skeptiker dann doch schwer:
Soll das angebotene Wasser einem
Vulkan entspringen, sich besonders
zum Aufgießen von Kaffee oder gar
für Säuglingsnahrung eignen? Oder
nehme ich doch Wasser aus einer
regionalen Quelle?

Welches Wasser wählen Sie? Am
besten das, was Ihnen in folgender
Werbung angeboten wird. Das un-
schlagbare Angebot im Jahr 2018
lautet: Lebendiges Wasser aus gött-
licher Quelle zum Preis von 0,00
Euro – umsonst! Also greifen Sie zu,
wenn Sie durstig sind! Dieses An-
gebot macht Gott höchstpersönlich
auf der vorletzten Seite der Bibel im
Buch der Offenbarung. Dort wieder-
holt er noch einmal, was er schon
zuvor mehrfach in seinem Werbe-
prospekt, der Bibel, angepriesen hat.
So spricht Jesus im Johannesevan-
gelium: „Wen da dürstet, der komme
zu mir und trinke!“ (Joh. 8,37)

**Gott spricht:
Ich will dem Durstigen
geben von der Quelle des
lebendigen Wassers
umsonst.**

Offenbarung 21,6

Bei Jesus Christus
wird unser Durst
wirklich gestillt.
Durst nach Ge-
borgenheit, Zu-
versicht und Freu-
de. Durst, den wir
viel zu oft mit
falschen Durst-

löschern stillen, die immer nur kurz
Erfrischung verschaffen. Bei Jesus
machen Menschen die Erfahrung,
dass ihr Leben mehr als eine Er-
frischung erfährt, sich verändert und
ganz neu wird. Es geschieht bei Men-
schen, die mit Taufwasser zum ewi-
gen Leben gewaschen werden; es
geschieht bei solchen, die zur Quelle
des Lebens treten, indem sie Gottes
Werben um sie im biblischen Wort
hören; es geschieht in unseren Ge-
meinden, wo Gottes Heiliger Geist
uns verbindet und uns in der Ge-
meinschaft auftanken lässt.

Leitungswasser, das am besten kon-
trollierte Lebensmittel, bekommen
wir umsonst (fast jedenfalls) – das
Mittel zum ewigen Leben sogar gra-
tis. Alle anderen Durstlöscher haben
ihren Preis, den wir irgendwann
bezahlen müssen. Den Preis für das
lebendige Wasser aber hat Jesus
Christus selbst bezahlt mit seinem
Leiden und Sterben. Aus dieser
Quelle können wir nun reichlich und
unbegrenzt trinken. Ein unschlag-
bares Angebot im Jahr 2018! Amen.

Sebastian Anwand

Was Gottes Wort vom Wasser sagt

Ein Bibel-Gedicht zur Jahreslosung 2018

Wasser ist wichtig in Gottes Wort. /
Am Anfang der Schöpfung der Geist
schwebt dort, / fließt dann als Strom
durch Edens Garten, / bringt Mensch
und Tier in der Sintflut Tod, / doch
Hagar erquickt es in Wüstennot: /
lehrt uns auf Gottes Hilfe warten.

Wasser für Durstige – ganz ohne
Geld! – / verspricht Gott zu gießen
aufs dürre Feld, / aus toter Erde
wächst neues Leben. / Früh die
Propheten verkündigen dies, / was
später Gott mit der Tat bewies: / sich
selber den Menschen zu geben.

Wasser wird plötzlich zu köstlichem
Wein, / das erste Wunder von Jesus
wird's sein; / doch kommt er erst zu
Johannes gelaufen. / Der Täufer
wirkt an des Jordans Strand, / und
Jesus folgt willig des Vaters Hand: /
lässt als Sohn Gottes sich taufen.

Wasser trägt Jesus wie harter Stein, /
auch Petrus versucht es, doch bald
sinkt er ein, / als er den Blick von
seinem Herrn wendet. / Als Lebens-
wasser trägt Christus auch dich, /
glaube es nur und zweifle nicht: /
Jesus auch dir das Heil sendet.

Wasser des Lebens, der Freiheit, des
Heils, / und auch der Liebe, des bes-
ten Teils, / gibt Gott den Menschen
auch noch heute. / Sein Sohn litt
dafür am Kreuzesstamm, / uns zu
erlösen als Gotteslamm: / Hört doch
und glaubt es, ihr Leute!

Wasser im Strom von dessen Leib
fließt, / der Christus vertraut,
Vergebung genießt, / wie in Johannes
vier zu lernen. / Nein, kaufen kann
niemand dies höchste Gut, / erwor-
ben hat's Christus mit seinem Blut, /
für alle: die Nahen, die Fernen.

Wasser wird heilig durch Gottes
Wort, / das Menschen zur Taufe ruft
hier und dort, / wie einst an Lydia ist
geschehen. / Das Wasser so die Ge-
meinde baut, / und diese wartet als
Christi Braut: / Bald wird ihn die
ganze Welt sehen.

Wasser wird einst auch im Himmel
sein, / der Strom des Lebens erquickt
Groß und Klein, / den Durst nach
Liebe wird's nie mehr geben. / So
schließt im Wort sich des Wassers
Kreis, / Gott Vater, Gott Sohn, Gott
Geist sei Preis! / Auch ich darf bei
ihm ewig leben.

Angelika Krieser



Termine Fürstenwalde

Mo 01. 01.	Neujahr FW 10.00: Gottesdienst mit Abendmahl
Mi 03. 01.	FW 15.00: Rentnernachmittag
Fr 05. 01.	FW 10.00: Gebetskreis
So 07. 01.	Epiphaniäs FW 10.00: Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl <i>Kollekte: Mission</i> WR 15.00: Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl <i>Kollekte: Mission</i>
Mo 08. 01.	WE 19.00: Gesprächskreis Wendisch Rietz <i>Thema: Kirchen und Konfessionen</i>
Fr 12. 01.	FW 10.00: Gebetskreis
So 14. 01.	Zweiter Sonntag nach Epiphaniäs FW 10.00: Gottesdienst mit Lektor
Fr 19. 01.	FW 10.00: Gebetskreis
So 21. 01.	Letzter Sonntag nach Epiphaniäs FW 10.00: Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl GU 15.00: Bibelstunde
Mo 22. 01.	WE 19.00: Gesprächskreis Wendisch Rietz (<i>Quiz</i>)
Fr 26. 01.	FW 10.00: Gebetskreis
So 28. 01.	Septuagesimä FW 10.00: Gottesdienst mit Abendmahl anschl. Gemeindeversammlung
Fr 02. 02.	FW 10.00: Gebetskreis
So 04. 02.	Sexagesimä FW 10.00: Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl WR 15.00: Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl
Mo 05. 02.	WE 19.00: Gesprächskreis Wendisch Rietz <i>Thema: Christen und Yoga</i>
Di 06. 02.	FW 17.00: Kirchenvorstandssitzung
Mi 07. 02.	FW 15.00: Rentnernachmittag
Fr 09. 02.	FW 10.00: Gebetskreis
So 11. 02.	Estomihi FW 10.00: Gottesdienst mit Lektor
Mi 14. 02.	Aschermittwoch 18.30: Predigtgottesdienst
Fr 16. 02.	FW 10.00: Gebetskreis

So 18. 02.	Invokavit FW 10.00: Gottesdienst mit Abendmahl anschl. Gemeindeversammlung GU 15.00: Bibelstunde
Mo 19. 02.	WE 19.00: Gesprächskreis Wendisch Rietz <i>Torstens Liederabend</i>
Mi 21. 02.	FW 18.30: Passionsandacht

FW =15517 Fürstenwalde, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 55

GU = 15306 Gusow, Alte Zuckerfabrik 6 (Hagen)

WE = 15846 Wendisch Rietz Siedlung, Heideweg 15 (Buchwald)

WR = 16269 Wriezen, Mauerstr. 22 (Landeskirchl. Gemeinschaft)

(wo nicht anders angegeben)

Übergemeindliche Termine

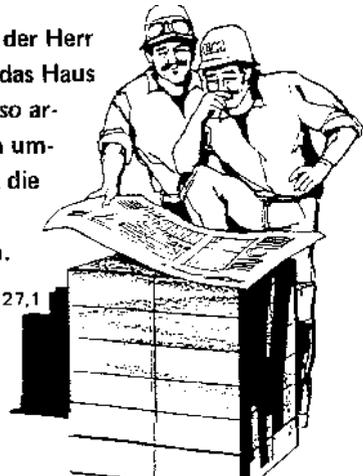
Do 04. 01.	bis 07. 01.: Bezirks-Konfirmandenfreizeit in Gussow
So 07. 01.	18.00: Neujahrskonzert in Berlin-Wedding, Usedomer Str. 11
Fr 12. 01.	bis 14. 01.: Musikalische Jugendschulung in Berlin-Wedding
Sa 27. 01.	10.00: Probenstag für das Sängerfest in Berlin-Mitte
Mi 07. 02.	19.00: Ökumenischer Gesprächsabend in der Nagelkreuzkapelle Potsdam, Breite Str. 7
So 11. 02.	14.00: Kirchenmusikfest in Berlin-Wilmersdorf
Do 22. 02.	bis 23. 02.: Bezirkspfarrkonvent in Berlin-Neukölln
Fr 23. 02.	bis 24. 02.: Bezirkssynode in Berlin-Steglitz

Winterkirche

Vom 7. Januar bis zum Gründonnerstag werden unsere Gottesdienste nicht in der Kirche, sondern in der sogenannten Winterkirche, also im Gemeindesaal, stattfinden. So hat es die Gemeindeversammlung vor einigen Jahre beschlossen. Der Grund: Die Kirche lässt sich im Winter nicht so gut heizen, dass alle Gottesdienstbesucher sich bei den dortigen Temperaturen wohlfühlen. Ab Karfreitag finden die Gottesdienste dann wieder in der Kirche statt.

Wenn der Herr
nicht das Haus
baut, so ar-
beiten um-
sonst, die
daran
bauen.

Psal m 127,1



Gemeindeversammlung

Am Sonntag, den 28. Januar, soll nach dem Gottesdienst im Gemeindesaal unsere erste diesjährige Gemeindeversammlung stattfinden. Hier die Tagesordnung:

1. Bericht des Pastors
2. Kirchenvorsteherwahl
3. Wahl von Bezirkssynodalen
4. Wahl von Kassenprüfern
5. Gemeindeausflug 2018
6. Verschiedenes

Die Kirchenvorsteherwahl wird nötig, weil die sechsjährige Amtszeit von Olga Stolbunov abläuft. Sie führt die Gemeindegasse und kandidiert für die Wiederwahl. Es gibt keine weiteren Kandidatenvorschläge.

Mit dem Tagesordnungspunkt 5 bitet der Kirchenvorstand die Gemeindeversammlung festzustellen, ob 2018 wieder ein Tagesausflug geplant werden soll und was für Ziele dazu gewünscht werden.

***Gottes Wort
ist wie Licht in der Nacht;
es hat Hoffnung und
Zukunft gebracht;
es gibt Trost, es gibt Halt
in Bedrängnis, Not
und Ängsten; ist wie
ein Stern in der
Dunkelheit.***

Hans-Hermann Bittger

Sängerfest

Der Kirchenmusikalische Arbeitskreis im Sprengel Ost lädt am Sonntag Estomihi, dem 11. Februar 2018, zu einem großen Sängersfest nach Berlin-Wilmersdorf ein. Es beginnt um 14.00 Uhr mit einem musikalischen Festgottesdienst in der Kirche Zum Heiligen Kreuz, Nassauische Str. 17. Der Gesamtchor der Region Ost der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK) singt verschiedene Chorstücke, begleitet von Instrumentalisten. Ebenso bereitet sich ein Kinderchor auf die Mitwirkung vor. Die Gesamtleitung liegt bei dem Kantor der Region, Georg Mogwitz, Leipzig.

Die Kantate von Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847) „Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser, so schreit meine Seele, Gott zu dir“, eine Vertonung des 42. Psalmes, zieht sich wie ein roter Faden durch den Festgottesdienst. Aber nicht nur die Musik eines der bekanntesten Vertreter der Romantik wird zu hören sein, sondern ebenso ein Chorstück eines Zeitgenossen Dr. Martin Luthers, Ludwig Senfl (1490-1543), und das „Geistliche Lied“ von Johannes Brahms (1833-1897), einem der bedeutendsten Komponisten der Musikgeschichte. Die Festpredigt hält der Vorsitzende des Kirchenmusikalischen Arbeits-

kreises im Kirchenbezirk Berlin-Brandenburg, Pfr. Rainer Kempe, Berlin-Neukölln.

Die Gemeinde „Zum Heiligen Kreuz“ in Berlin-Wilmersdorf, Nassauische Str. 17, freut sich über viele Besucherinnen und Besucher und lädt sehr herzlich in ihre schöne Kirche ein. Diese hat unlängst eine Renovierung und eine Teilwiederherstellung ihres Turmes erfahren.

(nach Edmund Hohls)



Foto: Friedbert Hoffmann

Martin Luther zur Häufigkeit des Abendmahlsempfangs

Wir sehen, dass die Haltung dem Sakrament gegenüber bei vielen nachlässig und träge ist... Wir haben nun die klare, eindeutige Aussage in den Worten Christi: „Das tut zu meinem Gedächtnis.“ Das sind Worte, die uns etwas befehlen und gebieten: Denen, die Christen sein wollen, wird hiermit geboten, das Sakrament zu empfangen. Wer darum Christi Jünger sein will – mit solchen redet er ja hier – , der denke daran und halte sich zum Sakrament, nicht aus Zwang, weil Menschen ihn bedrängen, sondern um Christus zu gefallen und ihm zu gehorchen. Wenn du aber sagst: „Es steht doch da: So oft ihr’s tut; damit zwingt er ja niemand, sondern stellt es jedem frei“, so antworte ich: „Das ist wahr, aber das heißt nicht, dass man es überhaupt nicht tun soll; gerade weil er die Worte spricht So oft ihr’s tut, ist damit inbegriffen, dass man es oft tun soll... So siehst du, dass das Sakrament nicht in dem Sinne in unsere Freiheit gestellt ist, dass man es auch verachten dürfte. Denn das nenne ich eine Verachtung des Sakramentes, wenn man so lange Zeit vergehen lässt und es nicht begehrt, ohne dass irgendein Hinderungsgrund besteht.

(aus dem Großen Katechismus)

Wenn unzustellbar, zurück!
Bei Umzug mit neuer Anschrift zurück!

MONATSSPRUCH JANUAR 2018:

Der siebte Tag ist ein Ruhetag, dem Herrn, deinem Gott, geweiht. An ihm darfst du keine Arbeit tun: du und dein Sohn und deine Tochter und dein Sklave und deine Sklavin und dein Rind und dein Esel und dein ganzes Vieh und dein Fremder in deinen Toren.

5. Mose 5,14

Evangelisch-Lutherische Kirche Fürstenwalde (Spree)

Alt-lutherische Gemeinde in der Selbständigen Evang.-Lutherischen Kirche (SELK)

Anschrift: Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 55, 15517 Fürstenwalde

Telefon: 03361/4466; **E-Mail:** fuerstenwalde@selk.de

Pfarrer: Matthias Krieser (Tel. privat 03361/374621)

Kirchenvorsteher:

Christoph Buchwald (Tel. 033679/ 5401);

Jutta Hanisch (Tel. 03361/ 305437); Jörg Schöbel

(Tel. 0174/9386271); Erika Suetin (Tel. 03361/748819);

Kassenführerin Olga Stolbunov (Tel. 0 3361/367058)

Internetpräsenz: www.selk-fuerstenwalde.de

Bankverbindung: Sparkasse Oder-Spree,

IBAN: DE97 1705 5050 3110 0831 66, BIC: WELADED1LOS

